



Amtsblatt der Stadt

BAD HERRENALB



Du trübst mir gut

Donnerstag, 27. Juli 2023

www.badherrenalb.de • Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 30

Bürgerbeteiligung:

Einladung zur
öffentlichen Sitzung
des Kernteams am
31. Juli um 18.30 Uhr
im Kurhaus

 **THE
BIRDLANDERS**



**Sonntagskonzert:
The Birdlanders am 30. Juli**



**Volles Programm beim
Freibadfest**



**15.000 Euro Spendenerlös
bei Klassik im Kloster**



Foto: Stadt Bad Herrenalb/Christian Siebje

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Bad Herrenalb
Landkreis Calw



2. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Bad Herrenalb

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.V. mit §§ 2 und 13, 19 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) sowie in Verbindung mit §§ 22, 24, 90 und 97a des Sozialgesetzbuches (SGB) Achtes Buch (VIII) sowie in Verbindung mit § 6 des Gesetzes über die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindergärten, anderen Tageseinrichtungen und der Kindertagespflege (Kindertagesbetreuungsgesetz – Ki-TaG), jeweils in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 12.07.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Bad Herrenalb vom 23.06.2021 sowie die 1. Änderungsatzung vom 25.05.2022 werden wie folgt geändert:

§ 3 Abs. 3 und 4 erhält folgende Fassung:

§ 3

Erhebungsgrundsatz und Gebühren

(3) Für die Kleinkindbetreuung in Krippe und altersgemischten Gruppen gelten folgende Gebühren

a) Beiträge für die U3 Kinderkrippen mit Verlängerten Öffnungszeiten

1. Kind	299 €
2. Kind	250 €
3. Kind	199 €
4. und weiteres Kind	79 €

b) Beiträge für die U3 Kinderkrippen mit Ganztagesbetreuung

1. Kind	432 €
2. Kind	386 €
3. Kind	317 €
4. und weiteres Kind	149 €

(4) Beiträge für Kindergartenkinder

(a) Für die Verlängerten Öffnungszeiten

1. Kind	168 €
2. Kind	128 €
3. Kind	85 €
4. und weiteres Kind	29 €

(b) Für die Ganztagesbetreuung

1. Kind	288 €
2. Kind	215 €
3. Kind	172 €
4. und weiteres Kind	72 €

§ 2

Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung tritt am 01. September 2023 in Kraft.

Bad Herrenalb, den 12.07.2023.

Klaus Hoffmann
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Bad Herrenalb geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.



Ortschaftsrat Bernbach

Einladung zur 53. Sitzung des Ortschaftsrates

Di., 08. Aug. 2023, 18:30 Uhr im Rathaus Bernbach

Themen:

- Informationen für Bernbach und Althof
- Barrierefrei Bushaltestellen in Bernbach
- Informationen aus dem Gemeinderat
- Sonstiges
- Fragen u. Anliegen aus dem Gremium
- Fragen u. Anliegen der Bürger

Ihr Ortschaftsrat freut sich über eine rege Teilnahme!

Klaus Lienen

Ortsvorsteher

Sonstige Amtliche Bekanntmachungen

Gutachterausschuss beschließt rückwirkende Korrektur für Grundsteuer-relevante Bodenrichtwerte

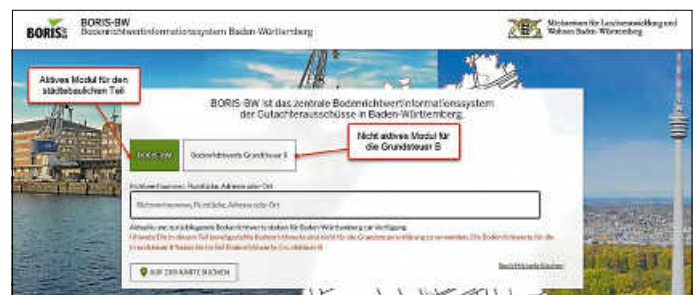
Wie können Grundstückseigentümer erkennen, ob sie von der Korrektur betroffen sind?

Der Zusammenschluss der Gutachterausschüsse Althengstett, Bad Herrenalb, Bad Liebenzell, Bad Teinach-Zavelstein, Bad Wildbad, Calw, Döbel, Enzklosterle, Gechingen, Höfen an der Enz, Neulach, Neuweiler, Oberreichenbach, Ostelsheim, Schömburg, Simmozheim und Unterreichenbach zum Gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Calw hat die Geschäftsstelle vor große Herausforderungen bei der Erstellung der Bodenrichtwertkarten zum Stichtag 01.01.2022 gestellt. Die Bodenrichtwertkarten der einzelnen Gutachterausschüsse waren sehr unterschiedlich gestaltet, teilweise waren Bodenrichtwertkarten noch nicht vorhanden.

Durch die Fristsetzung, dass die Bodenrichtwertkarten zum Stichtag 01.01.2022 spätestens bis zum 30.06.2022 zu veröffentlichen waren, konnten diese Karten nicht ausreichend detailliert unter Einbeziehung der bauplanungsrechtlichen Bestimmungen erarbeitet bzw. überarbeitet werden. Wichtige Bodenrichtwertzonen, die einen korrekten Bodenrichtwert in Bezug auf die tatsächliche Nutzung ausgewiesen hätten, fehlen. Dies führt bei der Anwendung des Landesgrundsteuergesetzes vielfach zu nicht korrekten Grundsteuerwerten, die nichts mit dem tatsächlichen Bodenwert des Grundstücks gemein haben.

Vor diesem Hintergrund stellte der Gemeinsame Gutachterausschuss bei der Stadt Calw in seiner Sitzung am 13.06.2023 fest, dass die Bodenrichtwertkarten zum Stichtag 01.01.2022 vielfach fehlerbehaftet sind und deshalb rückwirkend geändert werden müssen, um eine gerechte Ermittlung der Grundsteuer zu gewährleisten. Er hat daher eine rückwirkende Korrektur der Bodenrichtwertkarten zum Stichtag 01.01.2022 beschlossen.

Voraussichtlich ab dem 1. August 2023 können nach Informationen der Oberfinanzdirektion Karlsruhe diese überarbeiteten Karten in das Grundsteuer-B-Portal von BORIS-BW, dem Bodenrichtwertinformationssystem der Gutachterausschüsse in Baden-Württemberg, eingestellt werden. Dieses ist unter der Adresse www.gutachterausschuesse-bw.de erreichbar.



BORIS-BW hat zwei Module. Zum einen den städtebaulichen Teil „BORIS-BW“ und zum anderen den Teil für die Grundsteuer „Bodenrichtwerte Grundsteuer B“. Die Auswahl erfolgt direkt nach dem Aufruf von BORIS-BW. Das jeweils aktive Modul ist grün hinterlegt. Um zum jeweiligen Bodenrichtwert zu gelangen, geben Sie im Idealfall den Namen der Gemarkung und die Nummer des Flurstücks ein. Alternativ kann bei bebauten Grundstücken auch die postalische Adresse verwendet werden. Einfacher ist es jedoch über die Flurstücksnummer. Um zu prüfen, ob Ihr Grundstück von der rückwirkenden Korrektur betroffen ist, verwenden Sie bitte ausschließlich das städtebauliche Portal von BORIS-BW. Im städtebaulichen Modul BORIS-BW kann durch Auswahl des Schiebereglers „Historische Richtwerte“ mittels eines Sliders zwischen den beiden Bodenrichtwertkarten zum Stichtag 01.01.2022 und zum Stichtag 01.01.2023 hin und her gewechselt werden. Verändert sich die rote Linie der Zonenabgrenzung, so ist das entsprechende Grundstück von der rückwirkenden Korrektur betroffen.

Anschließend ist in das Modul für die Bodenrichtwerte Grundsteuer B zu wechseln. Dort können die Teilflächen und die jeweiligen Bodenrichtwerte abgelesen werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass im Außenbereich mehrere Richtwertzonen deckungsgleich übereinander liegen und der Bodenrichtwert gilt, der der tatsächlichen Nutzung entspricht oder dieser am nächsten kommt.

Bitte beachten Sie, dass die rückwirkend korrigierten Bodenrichtwertkarten dort voraussichtlich erst ab dem 1. August 2023 zur Verfügung stehen werden.

Was müssen Sie jetzt tun?

Nichts! Das zuständige Finanzamt arbeitet aktuell an einer technischen Lösung, so dass bereits ergangene Bescheide automatisch geändert werden. Hierzu haben wir ergänzend folgende Information vom Finanzamt erhalten: *„Die betroffenen Steuerpflichtigen müssen dafür nichts veranlassen. Auch ein Einspruch ist hierfür nicht erforderlich. Wir weisen darauf hin, dass die Änderung der Bescheide voraussichtlich erst ab dem 2. Halbjahr 2024 erfolgen wird und bitten um Geduld. Die Grundsteuer, die ab 2025 zu zahlen ist, wird dann entsprechend angeglichen.“*

Bei Fragen und Problemen dürfen Sie sich jederzeit vertrauensvoll an die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses wenden. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Sie erreichen uns telefonisch unter 07051 – 167411. Alternativ können Sie uns eine E-Mail an info@gutachterausschuss-calw.de zukommen lassen.

Altersjubilare

Bad Herrenalb

04.08.: 70 Jahre, Roland Alfred Keller
 04.08.: 70 Jahre, Heide-Rose Görs
 08.08.: 70 Jahre, Anneliese Müller
 14.08.: 70 Jahre, Regina Christine Rißmann
 17.08.: 85 Jahre, Manfred Looß
 18.08.: 70 Jahre, Ljiljana Jovanović
 20.08.: 70 Jahre, Marion Spissinger
 21.08.: 70 Jahre, Mykhailo Monastyrskyi
 23.08.: 80 Jahre, Horst-Friedrich Bonfert
 25.08.: 80 Jahre, Lieselotte Kissel

Bernbach

02.08.: 80 Jahre, Waltraud Luise Selma Lani Bohlmann
 12.08.: 75 Jahre, Gabriele Waidner
 14.08.: 80 Jahre, Karin Elvira Gerda Sillmann
 16.08.: 70 Jahre, Karl-Heinz Magenreuter
 26.08.: 80 Jahre, Ingwelde Schweter

Rotensol

03.08.: 80 Jahre, Karl Christian König
 03.08.: 70 Jahre, Volodymyr Lukasevych
 11.08.: 70 Jahre, Werner Josef Burkard
 18.08.: 80 Jahre, Günter Richard Pistor
 19.08.: 70 Jahre Adelheid Ehrentraud Ingeborg Oda Ute Till
 23.08.: 80 Jahre Jochen Seyfarth

Ehejubilare

Bad Herrenalb

03.08.
 Herr Erich Walter und Frau Ludmila Walter geb. Alberti
 50 Jahre verheiratet

17.08.
 Herr Günther Hermann Noll und Frau Brigitte Noll geb. Kirn
 50 Jahre verheiratet

Bernbach

22.08.
 Herr Reiner Rüdiger Rudolf Krzyzak und Frau Christine Käthe Krzyzak geb. Knuth
 50 Jahre verheiratet

24.08.
 Frau Jánosné Hartmayer geb. Medgyesy
 60 Jahre verheiratet

Nachrichten und Informationen



Tagesaktuelle Infos aus dem Rathaus?

Folgen Sie uns auf Facebook!
<https://www.facebook.com/stadtbadherrenalb>

Bürgerbeteiligung: Einladung zur öffentlichen Sitzung des Kernteams am 31. Juli

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung findet **am 31. Juli um 18.30 Uhr im Kurhaus** eine Sitzung des Kernteams der Bürgerbeteiligung statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Folgende Themen (mit Schwerpunkt auf TOP 2 und 5) sind vorgesehen:

1. Überblick aktueller Status Bürgerbeteiligungsprozess
2. **Teilziel Satzung Bürgerbeteiligung:** Information zum Satzungsentwurf und Umsetzungsstatus
3. Ergebnisse Teilprojekt „Runder Tisch Finanzen“ und Gründung „AK Gewerbegebiet“
4. Initiative „Mehrwertdiskussion Therme“ – Diskussion Status und Vorgehen
5. **Teilziel Stadtentwicklungsstrategie:** Vorstellung Ergebnisse und Ausblick/Empfehlungen zu Umsetzungsmaßnahmen
6. Diskussion weiteres Vorgehen
7. Sonstiges

Wer nicht vor Ort sein kann, hat die Möglichkeit, sich unter dem folgenden Link online an der Sitzung zu beteiligen:

<https://meet.herrenalb-meine-stadt.de/b/mar-3ws-d19-ynj>

Die Protokolle der bisherigen Sitzungen sowie alle weiteren Infos zur Bürgerbeteiligung finden Sie auf der Webseite herrenalb-meine-stadt.de

Geänderte Öffnungszeiten des Tafelladens ab 1. August

Der Herrenalber Tafelladen im Klostersviertel hat ab dem 1. August geänderte Öffnungszeiten. Am Freitag hat der Tafelladen nicht mehr geöffnet, dafür jeden Donnerstag von 11 Uhr bis 12 Uhr. Dienstags bleibt der Tafelladen wie gewohnt von 13 Uhr bis 14 Uhr geöffnet.

Förderung von (Streu)Obstanbau in Bad Herrenalb



Foto: Pixabay/congerdesign

Nach der im vergangenen Jahr wieder sehr erfolgreich verlaufenen Obstbaum-Förderung durch die Härtwig-Stiftung Bad Herrenalb wird nochmals – zunächst letztmalig(!) – im Herbst des Jahres 2023 eine Sammelbestellung für Obstbäume inkl. Praxis-Schnittkurs angeboten.

Zur Förderung des (Streu)Obstanbaus auf der Gemarkung von Bad Herrenalb beabsichtigt deshalb die Härtwig-Stiftung im Herbst dieses Jahres wieder eine Sammelbestellung für Obstbäume sowie die Durchführung eines Schnittkurses vor Ort zu organisieren. Hierzu soll eine örtliche Sammelbestellung von robusten Obstbäumen (Hoch-/Halb-Stamm) sowie die fachgerechte Obstbaumpflege (Pflanzschnitt, Erziehungschnitt, Erhaltungschnitt) mittels eines praktischen Schnittkurses durchgeführt werden.



Mit Unterstützung der Härtwig-Stiftung kann bei der avisierten Sammelbestellung ein Obstbaum (Hoch-/Halbstamm) inkl. eines geeigneten Holzpfahles für insgesamt 15,- € erworben werden. Die darüber hinaus gehenden Kosten übernimmt die dem Umwelt- und Naturschutz verbundene Härtwig-Stiftung Bad Herrenalb. Insgesamt können somit weitere 100 Obstbäume gefördert werden.

Bedingung für die kostengünstige Obstbaum-Abgabe an Bürger/innen von Bad Herrenalb (max. 5 Stck. pro Person) ist die persönliche Teilnahme an einem ca. 2-stündigen kostenlosen Praxis-Schnittkurs auf der hiesigen Gemarkung – in der Erwartung, dass die abzugebenden Obstbäume eine längerfristige nachhaltige Pflege erfahren werden.

Interessenten werden gebeten, ihre Bestellwünsche (Baum-Anzahl/Baum-Sorte) baldmöglichst (**spätestens bis 10. August 2023**) unter Tel.-Nr. 07083/8678 verbindlich anzumelden! Nach erfolgter Bestellung wird im Laufe des November 2023 zu einem Praxis-Schnittkurs (samstags) eingeladen und darauffolgend die Abgabe der bestellten Bäume erfolgen.

Die Vorstandschaft der Härtwig-Stiftung Bad Herrenalb

Mahnwache für den Frieden

Wir möchten Sie wieder herzlich einladen zur **Mahnwache am Donnerstag, 3. August, um 19.00 Uhr** auf dem **Rathausplatz in Bad Herrenalb**. Mit unserer Mahnwache möchten wir immer wieder aufs Neue alle Menschen daran erinnern: **Das Ziel muss der Frieden sein**. Es ist uns allen klar, dass die Ukraine völkerrechtswidrig von Russland angegriffen wurde und alles Recht hat, sich zu verteidigen.

Schon der berühmte Theologe Augustinus hat dazu Folgendes gesagt:

- Eine rechtmäßige Autorität ist aus gerechtem Grund zum Kriegführen berechtigt.
- Absicht und Ziel muss die Wiederherstellung des Friedens sein.
- Alle anderen Mittel einen Aggressor zu bekämpfen müssen wirkungslos sein.
- Es muss Aussicht auf Erfolg bestehen.
- Der Krieg darf nicht mehr Schäden verursachen, als er verhindern kann.

Kommt dieser Moment und werden unglaublich viele Menschenleben auf beiden Seiten geopfert, dann müssen beide Seiten unbedingt zu Verhandlungen gedrängt werden. Dafür möchten auch wir unsere Stimme erheben.

Das Mahnwache-Team

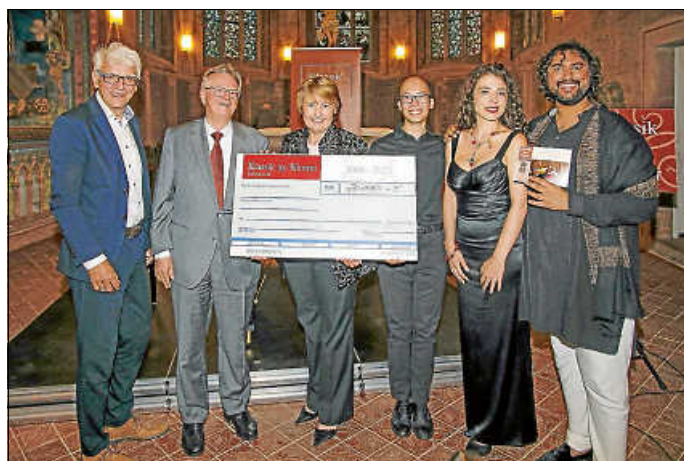
Kindertagespflege - Angebote sind jetzt online



Die Verwaltung hat die Angebote für die Kindertagespflege in Bad Herrenalb auf der städtischen Webseite veröffentlicht. Um sie zu finden, klicken Sie einfach auf www.badherrenalb.de, oben rechts auf **Bad Herrenalb**, dann auf **Bildung & Soziales** und dann auf **Kindertagespflege**. Alternativ können Sie auch den QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen. Sie gelangen

dann direkt zu den Kindertagespflege-Angeboten.

15.000 Euro Spendenerlös bei Klassik im Kloster



In 18 Jahren ergaben 54 Benefizkonzerte ein Spendenvolumen von über 70.000 Euro.

Foto: Klaus Eppele

Zum 54. Benefizkonzert von Klassik im Kloster gibt es nicht nur stehende Ovationen und viele Zugaben in der voll besetzten Klosterkirche. Mit einem Spendenerlös von 15.000 Euro wurde eine, nach Aussage von Organisatorin und Initiatorin Sabine Zoller, noch nie dagewesene Spendensumme erreicht. Seit Beginn der Benefizkonzerte im Jahr 2006 ist damit das Spendenvolumen auf über 70.000 Euro angestiegen. Viele soziale Projekte konnten damit unterstützt und junge Künstlerinnen und Künstler gefördert werden.

Im Rahmen des Indischen Filmfestivals in Stuttgart und den India Summer Days in Karlsruhe feierte die Konzertveranstaltung

in Bad Herrenalb in diesem Sommer ein kleines Jubiläum. „Ich bin erstaunt, dass wir bereits seit fünf Jahren hier in Bad Herrenalb die Konzerte im Rahmen der indischen Sommerwoche erleben“, so Andreas Lapp, Honorarkonsul der Republik Indien für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, der auch in diesem Jahr als Schirmherr die Veranstaltung persönlich besuchte und mit besonderen Worten das Engagement von Sabine Zoller als Initiatorin der Konzerte, Organisatorin und Moderatorin würdigte: „Ich finde es großartig, wie es Ihnen immer wieder gelingt – und die Resonanz hier spricht ja Bände – die Menschen zu bewegen hierher zu kommen.“ Auch Bürgermeister Klaus Hoffmann zeigte sich erfreut über eine gänzlich gefüllte Klosterkirche in Bad Herrenalb und wünschte Sabine Zoller weiterhin erfolgreiche Veranstaltungen.

Und tatsächlich strömten die Musikfreunde am vergangenen Donnerstag zielstrebig der Klosterkirche zu, um sich von romantischen Operetten- und Musical Melodien verzaubern zu lassen. Unter dem Titel „Dein ist mein ganzes Herz“ bezauberte mit Emmanuell Chimento, Sopran, Frazan Adil Kotwal, Bariton und Yu Tashiro am Flügel ein exzellent und glänzend miteinander harmonierendes Trio, das das Konzertpublikum geradezu in den Klangrausch der goldenen Operette manövrierte. Zum Auftakt startete der Pianist mit einem Stück von Frederic Chopin, dem Grand Valse op 18 und präsentierte die klanglichen Möglichkeiten des eigens für das Konzert organisierten Flügels. „Meine Lippen, die küssen so heiß“, aus dem Bühnenwerk „Giuditta“ von Franz Lehár folgte mit Bravour vorgetragen von Emmanuelle Chimento, die damit die Herzen der Zuschauer im Sturm eroberte. Und mit „Dein ist mein ganzes Herz“, dem Welthit von Richard Tauber aus dem „Land des Lächelns“ ernete Frazan Kotwal die ersten Beifallsstürme. Moderiert von Sabine Zoller, die unterhaltsam und kurzweilig durch den bunten Reigen der Melodien führte, waren weitere Ohrwürmer wie das „Wilja Lied“, und „Dann gehe ich ins Maxim“ aus der Operette „Die lustige Witwe“ zu hören, aber auch klangvoll interpretierte Kompositionen von Johann Strauß am Flügel zu vernehmen. Mit Alexandra Nowack, Vorsitzende Indischer Regenbogen, gab es einen Einblick in den Verein, der seit 14 Jahren Mädchen und Waisenkinder in Indien unterstützt. „Die Mädchen bekommen ein sicheres Zuhause in den Boardinghäusern der katholischen Fatima Schwestern und erhalten eine Schulausbildung. Wir kümmern uns um Kleidung, medizinische Versorgung und Nahrungsmittel“, so Nowack. Mit Musical Melodien von „My Fair Lady“ und dem Weltklassiker „Tonight“ aus dem Musical „West Side Story“ begeisterten Kotwal und Chimento das Publikum so sehr, dass die nicht nur eine Zugabe geben mussten. Mit dem Radezky Marsch klatschte dann das gesamte Publikum unter dem Dirigat von Andreas Lapp im Takt und war schlussendlich mehr als erstaunt, als das Ergebnis des Konzertabends mit Einnahmen von 7425,36 Euro verkündet wurde. Doch dessen nicht genug. Mit dem großzügigen Versprechen, die Spendensumme zu verdoppeln, gab Andreas Lapp dem Abend einen mehr als glanzvollen Abschluss.

Nashira Kurpark Hotel als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ zertifiziert

Mit dem Zertifikat „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ unterstützt der Deutsche Wanderverband Betriebe, die sich in besonders hohem Maße an den Bedürfnissen von Wandergästen orientieren. Dazu gehört seit Juli auch das Nashira Kurpark Hotel an der Kurpromenade.

Hüseyin Aydogan, der Geschäftsführer des Hotels, erklärte, man habe sich um die Zertifizierung bemüht, um Wanderern einen besonders guten Service zu bieten. „Wir haben jeden Tag Wanderer als Übernachtungsgäste und wollen deren besonderen Ansprüchen gerecht werden.“

Verliehen wird das Zertifikat vom Wanderverband und der Schwarzwald Tourismus GmbH. Zuvor müssen die Betriebe aber mindestens 18 von 22 Leistungsstandards eines Anforderungskataloges erfüllen. Dazu zählen unter anderem das Vorhalten einer Wanderapotheke sowie einer Sammlung von Wanderkarten und -informationen. Zudem muss das Lokal wanderkundige Mitarbei-



NOTDIENSTE

Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **www.docdirekt.de**.

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 19292-160

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 19292-123

Pflegestützpunkt Landkreis Calw: 07051 160329

Giftnotruf: 0761 19240

Tierärztlicher Notfalldienst

Falls der Haustierarzt nicht erreichbar: **07231 1332966**

UNA Tierrettungsdienst 24h-Notruf: **0180-55 952 952** (14ct/min)

Stadtwerke Bad Herrenalb

Störungsnummer Strom 07083 9248444

Störungsnummer Wasser 07083 9248445

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0761/120 120 00** vermittelt.

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

Donnerstag, 27.07.2023:

Goethe Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 71 94 40
Schleinkofer Str. 2 A, 76275 Ettlingen

Freitag, 28.07.2023:

Albtal-Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 5 78 00
Schöllbronner Str. 2, 76275 Ettlingen

Samstag, 29.07.2023:

CentraVita Apotheke Bad Herrenalb Tel.: 07083 - 92 48 50
Kurpromenade 1-3, 76332 Bad Herrenalb

Sonntag, 30.07.2023:

Sibylla-Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 1 26 60
Badener-Tor-Str. 16, 76275 Ettlingen

Montag, 31.07.2023:

Apotheke am Stadtgarten Ettlingen Tel.: 07243 - 1 74 11
Thiebauthstr. 6, 76275 Ettlingen

Dienstag, 01.08.2023:

Apotheke am Marktplatz Busenbach Tel.: 07243 - 5 65 30
Marktplatz 4, 76337 Waldbronn, Albtal (Busenbach)

Mittwoch, 02.08.2023:

Sibylla-Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 1 26 60
Badener-Tor-Str. 16, 76275 Ettlingen

Donnerstag, 03.08.2023:

CentraVita Apotheke Bad Herrenalb Tel.: 07083 - 92 48 50
Kurpromenade 1-3, 76332 Bad Herrenalb

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833

Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)

Im Internet: www.aponet.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Klaus Hoffmann, 76332 Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionelles: Herr Siebje,
Tel. 07083 5005-23,
E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: gaggenau@
nussbaum-medien.de,
Telefon: 07225 9747-0

BERATUNGS- UND HILFSDIENSTE

SOZIAL- UND DIAKONIESTATION DES KRANKENPFLEGEVEREINS BAD HERRENALB UND DOBEL

TAGESPFLEGE

An der Alb 14, Tel. 07083 2195, Fax: 07083 5475, Pflegenotruf: 5463

DIAKONISCHE BEZIRKSSTELLE NEUENBÜRG

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,

www.diakonie-nordschwarzwald.de,

dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

TAFELLADEN IN BAD HERRENALB

Im Kloster 11, dienstags 13.00 bis 14.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

ARBEITER-SAMARITER-BUND BAD HERRENALB

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350

häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege

24-Stunden-Telefon: 07083 923535

ARBEITERWOHLFAHRT

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123

Tel. 51714, Fax: 924086

bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

HOSPIZDIENST BAD HERRENALB UND DOBEL

Frau Karin van Roode, Tel. 979747

Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85

Konto-Nr. 4 348 281

STADTSENIORENRAT BAD HERRENALB E. V.

Senioren-Begegnungsstätte „Im Kloster 10“

Tel. 0160-2350109, E-Mail: stadtseniorenrat-herrenalb@gmx.de

AOK-BERATUNGEN

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-MEETING - ANONYME ALKOHOLIKER

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

PRO FAMILIA, AUSSENSTELLE BAD WILDBAD-CALMBACH

Tel. 07231 607586-0

LANDRATSAMT CALW – GESUNDHEIT UND VERSORGUNG

Calw, Vogteistr. 42 - 46, Tel. 07051 160931

PSYCHOSOZIALES BERATUNGS- UND BEHANDLUNGSZENTRUM CALW

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax: 07051 936188

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG FREUDENSTADT

Telefonische Beratung unter 07441 860500

VdK (SOZIALVERBAND)

Sozialberatung. Terminvereinbarung unter 07084 5929376 erforderlich (Herr Dr. Käfer)

DRK-KREISVERBAND CALW E. V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada, Tel. 07051/7009-4444

E-Mail: sabine.wiegand@drk-kv-calw.de,

daniel.vejsada@drk-kv-calw.de

ter haben und regionale und saisonale Speisen anbieten. Ist die Prüfung erfolgreich, dürfen die Betriebe das Qualitätssiegel drei Jahre lang führen.



Bürgermeister Klaus Hoffmann gratuliert Hüseyn Aydogan, dem Geschäftsführer des Nashira Kurpark Hotels, zur Zertifizierung als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“. Foto: Sezai Koc

Das Nashira Kurpark Hotel ist aktuell der fünfte Tourismusbetrieb in Bad Herrenalb, der das Prädikat „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ führen darf. Ebenfalls zertifiziert sind die Hotels „Schwarzwald Panorama“ und „Restaurant Vinothek Lamm“, die Ferienwohnung Eva-Maria und das Lokal „Talwiesenschenke“. Herrenalber Gästebetriebe, die den Wandertourismus in Bad Herrenalb stärken und ebenfalls „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ werden möchten, können sich an Julia Riegger vom Eigenbetrieb Tourismus und Stadtmarketing wenden. Unter der Nummer 07083 5005-58 erhalten sie alle Infos über die Voraussetzungen, die für eine Zertifizierung erfüllt sein müssen.

Siebertaler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebertalertherme.de

Unsere Öffnungszeiten

Mineraltherme 29° C / 34° C

Montag + Dienstag	09:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	09:00 – 21:00 Uhr
Freitag – Sonntag & Feiertag	09:00 – 22:00 Uhr

WellnessWelt & Saunabereich

Montag	geschlossen
Dienstag	13:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	13:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag / Damensauna	13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	13:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag	09:00 – 22:00 Uhr

Sonne, Sauna, Sommerfrische - Dein Thermensommer in Baden-Württemberg!



... wir sind dabei!

Jetzt mitmachen und gewinnen!

Abkühlen in der Therme geht nicht!? Geht doch! Und zwar mit dem Thermensommer in Baden-Württemberg.

Jede Menge Sonne und tolle Saunabereiche – wenn das nicht nach Sommerfrische klingt.

Der Thermensommer und die teilnehmenden Thermen in Baden-Württemberg versprechen nicht nur erholsame und entspannte Momente, sondern belohnen jeden Besuch mit einem Stempel auf der Stempelsammelkarte.

Thermensommer Baden-Württemberg
Plakat: HKM und Siebentäler Therme

Einfach dreimal eine der teilnehmenden Thermen besuchen, Stempel sammeln und nach Erreichen von drei Stempeln die Postkarte mit E-Mail-Adresse versehen und portofrei einsenden. Mit einer Portion Sommerglück kann sich ein Gewinner auf die Pauschale „Königlich Träumen in Bad Wildbad“ freuen. Aber auch zahlreiche andere Preise wie Eintrittskarten der Thermen oder Wellness Stars Gutscheine warten schon darauf, deinen Thermensommer zum besten Sommer überhaupt werden zu lassen. Der Thermensommer findet vom **12.06.2023 bis 17.09.2023** statt. Alle Gewinnspielfinfos findet man unter www.heilbaeder-bw.de/thermensommer.

Jetzt einfach nur noch die Stempelkarte in der Siebentäler Therme abholen und schon kann es losgehen.

Präventionskurse



Prävention - Vorbeugen und Geld sparen! Plakat: Siebentäler Therme

Vorbeugen und Geld sparen!

Unsere Präventionskurse sind zertifiziert und werden von den gesetzlichen Krankenkassen bis zu 80 % bezuschusst. Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach.

RückenSchule

In diesen Kursen vermittelt Ihnen unsere Sport- und Rückenschullehrerin Frau Barbara Schmidt ihr Wissen rund um den gesunden Rücken. Sie erfahren, wie Ihnen rückenfreundliche Bewegungsabläufe im Alltag helfen, Ihren Rücken langfristig gesund zu erhalten und Sie bekommen wertvolle Tipps zum richtigen Heben und Tragen von Lasten. Neben der richtigen Körperhaltung und den optimalen Bewegungsabläufen spielt auch der Muskelaufbau eine große Rolle. Der Fokus liegt hierbei auf der Rücken- und Rumpfmuskulatur. Denn ein starker, schmerzfreier Rücken erhöht die Lebensqualität deutlich und die allgemeine Mobilität bleibt so bis ins hohe Alter besser erhalten.

*Mindestteilnehmer bei allen Präventionskursen: 6 Personen

RückenSchule (gemischt - m/w/d)

Kurs-Start* Dienstags ab 12.09.2023 von 09:15 - 10:15 Uhr
Kurs-Leiterin Sport- und Rückenschullehrerin Barbara Schmidt
Ort Gymnastik-Forum in der Siebentäler Therme

RückenSchule (gemischt - m/w/d)

Kurs-Start* Donnerstags ab 14.09.2023 von 09:15 - 10:15 Uhr
Kurs-Leiterin Sport- und Rückenschullehrerin Barbara Schmidt
Ort Gymnastik-Forum in der Siebentäler Therme

RückenSchule für Männer

Kurs-Start* Freitags ab 15.09.2023 von 18:00 - 19:00 Uhr
Kurs-Leiterin Sport- und Rückenschullehrerin Barbara Schmidt
Ort Gymnastik-Forum in der Siebentäler Therme

RückenSchule (gemischt - m/w/d)

Kurs-Start* Sonntags ab 17.09.2023 von 09:30 - 10:30 Uhr
Kurs-Leiterin Sport- und Rückenschullehrerin Barbara Schmidt
Ort Gymnastik-Forum in der Siebentäler Therme

FaszienTraining - Dehnen • Federn • Spüren • Ausrollen

Sie sind eher sportlich, fühlen sich aber manchmal ganz schön unbeweglich und verspannt? Faszien sind unsere Halte- und Bindegewebe und können trainiert werden. Sie umhüllen Gelenke, Muskeln und Organe und sind Teil unseres Immunsystems, unseres Bewegungsapparates und unseres Nervensystems. Bei Fehlhaltungen, Bewegungsmangel oder enormen Stress können Faszien verkleben und somit ihre Funktion nicht mehr richtig erfüllen. Durch unsere Sport- und Rückenschullehrerin, Frau Barbara Schmidt, lernen sie verschiedene Übungen, die Faszien auszurollen um diese Verklebungen zu lösen. Ihr allgemeines Wohlbefinden, Ihre Muskelkraft und Ihre Regeneration werden durch regelmäßiges Training verbessert.

*Mindestteilnehmer bei allen Präventionskursen: 6 Personen

FaszienTraining - Dehnen • Federn • Spüren • Ausrollen

Kurs-Start* Freitags ab 15.09.2023 von 16:30 - 17:30 Uhr
Kurs-Leiterin Sport- und Rückenschullehrerin Barbara Schmidt
Ort Gymnastik-Forum in der Siebentäler Therme

Barbara empfiehlt für alle PräventionsKurse: bequeme und nicht zu weite Kleidung. Besondere Sportschuhe sind nicht erforderlich. Trainingsmatten und sonstige Hilfsmittel sowie Faszien-Rollen stehen in ausreichender Anzahl zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung.

Sie haben noch Fragen zu den Präventionskursen? Unser Empfangsteam hilft Ihnen gerne telefonisch unter 07083/9259-0 weiter. Anmeldung gerne telefonisch, per Mail (siebentaelertherme@stw-badherrenalb.de), aber auch persönlich bei uns vor Ort.

Kommunale Jugendarbeit

Jugendreferentin Virginia Klumpp
Tel. 5006581, E-Mail: vk.jugendreferentin@gmail.com

Simone Wacker
Tel. 51945, E-Mail: mail@maler-wacker.de

Jugendtreff
Im Kloster 10 (ehem. Grundschule)
Dienstag für 7- bis 11-Jährige von 14 bis 16 Uhr
(Ansprechperson Virginia Klumpp)
Freitag ab 7 Jahren von 15 bis 18 Uhr
(Ansprechperson Simone Wacker)

Sonstige Informationen

Blühende Naturparke in Baden-Württemberg informieren

Wer braucht schon Stechmücken?

Ein lauer Sommerabend, ein kühles Getränk und gute Gesellschaft - so lässt es sich aushalten. Stechmücken sind explizit ausgeladen, doch halten sich selten daran. Grund dafür ist die beeindruckend schnelle und massenhafte Vermehrung: Nach dem Schlupf paaren sich männliche und weibliche Mücke. Nun gehen die weiblichen Mücken auf die Suche, denn sie benötigen Blut als Eisen- und Proteinquelle zur Reifung der Eier. Männliche Tiere ernähren sich von Nektar, in unserer Region sind besonders Doldenblütler beliebt. Jedes Weibchen legt 3-4x in ihrem Leben bis zu 300 Eier auf der Wasseroberfläche ab. Aus ihnen schlüpfen

nach 3 Tagen die Larven, die unter günstigen Bedingungen lediglich 10-14 Tage im Wasser verbringen, bevor das fliegende Insekt aus der Puppe schlüpft.

Doch wer braucht schon diese Plagegeister? Mückenlarven sind eine wichtige Nahrungsquelle für Fische und Amphibien wie Frösche und Salamander. In manchen Regionen machen sie 90 Prozent der Nahrung von Fischen aus. Ohne Mücken keine Fische. Ausgewachsene, fliegende Stechmücken werden gerne von Vögeln wie Grasmücken, Meisen und Mehlschwalben gefressen. Aber auch Fledermäuse, Reptilien wie Eidechsen und räuberisch lebende Insekten planen Mücken in ihren Speiseplan ein. Die Chance für alle Mückenfresser: das Vorhandensein ist verlässlich. Aber haben wir überhaupt das Recht dazu, die Natur nach ihrem Nutzen für uns zu bewerten? Ist die Mücke in der Bringschuld? Was ist, wenn wir die Frage umdrehen und die Mücke mal fragt: 'Was hat der Mensch je für uns getan?'

VHS Karlsruhe Land wählt neuen Vorstand



Foto: vhs Karlsruhe Land

Die Mitgliederversammlung der Volkshochschule (VHS) Karlsruhe Land hat am 20. Juli im Rathaus Linkenheim-Hochstetten einen neuen Vorstand gewählt. Oberbürgermeister Sebastian Schrepp aus Rheinstetten bekleidet nun für die nächsten drei Jahre das Amt des Vorsitzenden. Für seine Stellvertretung wurde im Trägerverein Bürgermeister Michael Möslang aus Linkenheim-Hochstetten und im Förderverein Bürgermeisterin Nicola Bodner aus Pfinztal gewählt. Als Schatzmeister wurde Bürgermeister Thomas Nowitzki aus Oberderdingen im Amt bestätigt. In einem weiteren Wahlgang wurde Bürgermeisterin Cathrin Wöhrle aus Zaisenhausen in das Revisor-Amt gewählt.

Verabschiedet und geehrt wurde hingegen der ehemalige Weingartener Bürgermeister Klaus-Dieter Scholz, der bis dato 34 Jahre Mitglied im ehrenamtlichen Vorstand war und davon 23 Jahre den Vorsitz innehatte. Für diese herausragende Leistung wurde er von der Mitgliederversammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Weiterhin wurden Oberbürgermeister a.D. Klaus Demal aus Stutensee nach 20 Jahren Vorstandstätigkeit und der ehemalige Dettenheimer Bürgermeister Lothar Hillenbrand nach 22 Jahren als Revisor verabschiedet. Beiden sprach Oberbürgermeister Schrepp im Auftrag des ehemaligen Stuttgarter Oberbürgermeisters Fritz Kuhn als Vorsitzender des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg Dank und Anerkennung für ihre langjährige verdienstvolle Förderung der Weiterbildung in Baden-Württemberg aus und überreichte die entsprechenden Ehrenurkunden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Trägerversammlung lag auf dem Bericht des Geschäftsführers Heiko Müller. Neben neuesten Informationen zum Modernisierungsprozess innerhalb der gemeinnützigen Bildungseinrichtung sowie zu besonderen Veranstaltungen anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Trägervereins erfuhren die Mitglieder insbesondere, dass der corona-bedingte Finanzschaden auf eine halbe Million Euro bilanziert wird. Da vom Land hiervon lediglich 20 % getragen wurden, hat die Mitgliederversammlung entsprechende Beschlüsse gefasst, die den Ausgleich der übrigen 80 % des Gesamtschadens durch einen Maßnahmen-Mix bis Ende 2026 zum Ziel haben.

Die VHS Karlsruhe Land ist ein bedeutender Weiterbildungsträger in der Region. Sie wird getragen von 15 Kommunen im Landkreis Karlsruhe und der Stadt Bad Herrenalb im Landkreis Calw.

In ihren 16 Außenstellen bietet sie wissbegierigen Menschen ein reichhaltiges Weiterbildungsangebot für alle Altersstufen und Ansprüche zu sozialverträglichen Preisen (Internet: www.vhs-karlsruhe-land.de).

Notizen der Polizei

Einladung zum Tag der offenen Tür in der Jugendverkehrsschule Calw-Hirsau am 29. Juli 2023

Zu einem Tag der offenen Tür lädt die Jugendverkehrsschule in Calw-Hirsau am Samstag, 29. Juli, herzlich ein.

Vom Fahrradparcours über Kinderschminken bis zu einer Feuerlöcher-Ausbildung ist **zwischen 11 und 17 Uhr** einiges geboten. Natürlich darf da auch ein echtes Polizeimotorrad nicht fehlen.

Dazwischen gibt es tolle Aufführungen von der Tanzschule danekdance sowie eine interessante Vorstellung der Polizeihundeführerstaffel.

Das Angebot richtet sich an Kinder bis 13 Jahre.

Geparkt werden kann auf den Parkplätzen Sporthalle, Uhlandstraße sowie Kursaal. Direkt an der Jugendverkehrsschule sind keine Parkplätze vorhanden. Für den Fahrradparcours muss ein eigener Helm mitgebracht werden.

Adresse der Jugendverkehrsschule:

Calwer Straße 44, 75365 Calw-Hirsau

Der Tag der offenen Tür wird gestaltet oder unterstützt vom Polizeipräsidium Pforzheim, der Deutschen Verkehrswacht Calw, der Firma Bikeparts.de, der Deutschen Jugendfeuerwehr, der Tanzschule danekdance, dem Jugendrotkreuz sowie dem Treffpunkt Sicher in Calw e.V.

Kindergärten und Schulen

Kinderhaus Wurzelzwerge

Die Gespenster sind los ...

Am Freitag trafen sich die Vorschulkinder zu einem ganz besonderen Ereignis im Kinderhaus „Wurzelzwerge“. Eine spannende Geisterübernachtung stand auf dem Programm.

Das Kinderhaus war themenbezogen mit Fledermäusen und Gespenstern dekoriert und gegen 18.30 Uhr trafen die aufgeregten Vorschüler mit viel Gepäck im Kinderhaus ein. Nachdem die Eltern verabschiedet waren, wurde das Gepäck verstaut und alle suchten sich zuerst einmal einen Schlafplatz für die Nacht aus. Nun ging es zum gemeinsamen Pizzabacken und zum Basteln von lustigen Gespenstern. In der Küche waren schon alle Zutaten vorbereitet und die fleißigen Pizzabäcker hatten viel Spaß beim Belegen der Pizzen. Schon bald duftete es köstlich im ganzen Haus und im Flur sah man bereits die ersten fertig gebastelten Stoff-Gespenster. Langsam bekamen die Kinder Hunger und so ging es für alle ins Bistro zum Pizzaessen.

Jetzt wurde es endlich Zeit für die geplante Nachtwanderung. Zuerst musste jedoch ein geheimnisvoller Brief gefunden werden, der Anweisungen für das weitere Vorgehen enthielt. Mit ganz viel Mut und Taschenlampen bewaffnet, ging es dann los auf Geister- und Schatzsuche. Im Wald wurde es nun immer dunkler und ab und zu begegnete uns tatsächlich ein Gespenst. Mal hinter einem Baum, mal oben in den Zweigen oder im Gebüsch versteckt waren die lustig-gruseligen Gesellen zu finden. An unserem Waldplatz machten wir erst einmal Pause und hörten die Geschichte von „Zippel“, dem wirklich wahren Schlossgespenst. Gespannt lauschten wir der Geschichte von dem kleinen Gespenst, das immer nur Quatsch im Kopf hatte und machten uns dann langsam auf den Weg zurück ins Kinderhaus. Gut gelaunt und noch immer in Partystimmung machten wir Halt im Waldkurhaus, wo die Geburtstagsfeier unseres lieben Hausmeisters gefeiert wurde. Und weil wir ihn alle so sehr mögen, haben wir ihm natürlich ein Ständchen gesungen.

Zurück im Kinderhaus gab es noch weitere geheimnisvolle Briefe zu finden, die uns dann zu einer mit leckeren Snacks gefüllten Schatzkiste führten, die wir natürlich sofort vernichteten. Dann wurde es Zeit, sich zum Schlafen umzuziehen. Also schnell eine Katzenwäsche, rein in die Schlafanzüge und natürlich Zähne geputzt. Auch die letzten Nachtschwärmer wurden jetzt richtig müde und alle kuschelten sich in ihre gemütlichen Nachtlager. Schon während einer weiteren Geschichte von „Zippel“ fielen 19 Augenpaare zu und manche träumten vielleicht von dem kleinen Schlossgespenst und seinen Abenteuern. Jetzt hieß es Augen auf und Durchhalten für die vor Ort gebliebenen Erzieherinnen, die auf die kleinen schlafenden Nachtgespenster aufgepasst haben. Dafür Respekt und ein großes Dankeschön!

Gegen 7.30 Uhr trafen sich alle zu einem gemeinsamen Frühstück im Bistro. Hier war inzwischen ein reichhaltiges Buffet vorbereitet. Während sich die Großen über einen starken Kaffee freuten, stürzten sich die Kinder auf Kakao, Saft, Müsli, Obst, Brötchen und Aufstriche in allen Variationen. Gegen 8.30 Uhr trafen die Eltern ein und wurden von wild durcheinander plappernden Kindern stürmisch begrüßt. In einem großen Kreis sangen wir noch gemeinsam ein Begrüßungslied, bevor die Eltern unserer Vorschulkinder noch ein tolles Abschiedsgeschenk für unser Kinderhaus hervorzauberten. Eine richtig coole Matschküche bereichert ab sofort unser Außengelände. Wir haben uns riesig über dieses Geschenk gefreut. Anschließend ging es mit den Kindern in ihre einzelnen Gruppenräume. Hier waren kunterbunt geschmückte Tische aufgebaut. Portfolios, Mappen mit gesammelten Kunstwerken, die Vorschulmappchen und ein kleines Geschenk lagen hier für die Kinder bereit. Der krönende Abschluss war jedoch der traditionelle „Rauswurf“ unserer Schulanfänger. Mit viel Schwung und einem lustigen Spruch wurde jedes Kind unter Jubel und Beifall der Eltern, Großeltern und Geschwister „hinausgeworfen“. Eine aufregende Gespensterparty ging zu Ende und für alle war diese Vorschulübernachtung ein unvergessliches Erlebnis! Vielen Dank nochmals an die Eltern der diesjährigen Schulanfänger für das tolle Abschiedsgeschenk und das Vertrauen in den letzten Jahren! Auch ein Dankeschön an alle Helferinnen, die diese erlebnisreiche Nacht mit vielen Ideen, Tatendrang und Ausdauer möglich gemacht haben. Danke auch an unsere „Großen Wurzelzwerg“, die super durchgehalten haben und die wir in den letzten Jahren hier im Kinderhaus begleiten durften.



Fotos: Kinderhaus Wurzelzwerg

Falkensteinschule Bad Herrenalb

Glückliche Kinder an der Falkensteinschule



Die Überraschung war riesen-groß, als die Schülerinnen und Schüler der Falkensteinschule montags in die Schule kamen und einen wunderschön neu gestalteten Schulhof vorfanden.

Fleißige Helferinnen und Helfer des Fördervereins der Falkensteinschule, Eltern, Lehrkräfte und auch einige Kinder bemalten samstags bei hohen sommerlichen Temperaturen mit großer Mühe den Schulhof mit „Hüpfspielen“.

Die Kinder durften zuvor in den Klassen abstimmen, welche Hüpfspiele sie besonders gut finden.

So wurden fünf verschiedene Spiele aufgemalt.

Alle Spiele haben natürlich auch einen pädagogischen Effekt. Es geht um Koordination, Konzentration, Ausdauer, schnelles Rechnen und auch Buchstaben sollte man kennen.

Die Kinder verteilten sich in Windeseile auf dem Schulgelände und probierten sehr begeistert alle neuen Spiele aus. Nun haben die Kinder nicht nur ihre Pausenspielgeräte und den Spielplatz, um in den Pausen in Bewegung zu kommen, sondern auch fünf wundervoll farblich gestaltete Hüpfspiele.

Unser großer Dank gilt dem Förderverein der Falkensteinschule, der die Kosten und auch die Gestaltung der Hüpfspiele übernahm und ein besonderes Dankeschön geht an den Malerbetrieb Wacker in Neusatz. Herr Wacker hat Farben gespendet und auch die wunderschönen Farbtöne empfohlen.



Grundschule Dobel

Unser Schuljahr im Rückblick

Was für ein ereignisreiches und lehrreiches Schuljahr als Naturpark-Grundschule Dobel liegt hinter uns. Neben den vielen kleinen Höhepunkten des Schulalltags waren es doch die besonderen Ereignisse im Verlauf des Jahres, die lebhaft in Erinnerung bleiben.

Zu Beginn durften die Erstklässler an einem Verkehrssicherheitstraining der Polizei teilnehmen. Außerdem wurde nach der Corona-Pandemie wieder die monatliche Schulversammlung eingeführt. Mit der Freiwilligen Feuerwehr Dobel gab es eine Brandfall-Übung mit Feuerwehreinsatz. Im Herbst folgte der Fredericktag in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Literadur, bei dem das Lesen von Geschichten im Mittelpunkt stand.

Sportlicher ging es im Präventionsprojekt „Skipping Hearts“ der Deutschen Herzstiftung zu, als die Viertklässler mit sichtbarer Begeisterung eine Seilsprung-Choreografie einstudierten und allen Schüler vorführten. Besinnlicher wurde es in der Adventszeit, als alle Schüler nach klasseninternen Weihnachtsfeiern zusammen mit ihren Eltern das Dobler Adventsfenster Nummer 15 an der Naturpark-Grundschule öffneten.

Im Januar folgte der traditionelle Theaterbesuch aller Klassen beim Stück „Lippels Traum“ von Paul Maar im Stadttheater Pforzheim. Am Brückentag nach Himmelfahrt fanden die Bundesjugendspiele auf dem Gelände der Sportfreunde Döbel statt. In unterschiedlichen Leichtathletik-Disziplinen wurden sportliche Höchstleistungen erbracht: beim Sport und beim Anfeuern. Krönender Abschluss des Schuljahres bildete die Projektwoche „Zirkus Badonero“ mit einem Auftritt im Kurhaus sowie anschließendem gemütlichen Beisammensein im Schulhaus. Bei vielen dieser Projekte hat der Förderverein der Grundschule tatkräftig unterstützt. Werden auch Sie Mitglied, damit diese wertvolle Unterstützung weiter möglich sein kann.

Doch auch die Module im Zuge des Schulentwicklungsprogramms des Naturparks Schwarzwald Mitte / Nord e. V. dürften in Erinnerung geblieben sein. Das Modul „Wiesenuntersuchung mit den Entdeckerwesten“ war nicht nur für die Erstklässler eine Premiere – auch die schuleigenen Entdeckerwesten kamen zum ersten Mal zum Einsatz. Neben den Tieren wurden auch die Stockwerke der Wiese betrachtet.

Die Zweitklässler waren im Zuge des Moduls „Jahreszeitliche Lerngänge in den Wald“ gleich drei Mal unterwegs: im Herbst wurde ein Kobel gebaut und gelernt, wie sich die Tiere auf den Winter vorbereiten, im Winter bei Schnee und Minustemperaturen wurden die unterschiedlichsten Formen von Überwinterungstaktiken behandelt, während im Frühjahr die Vögel und ihr Stand- oder Zugverhalten im Mittelpunkt der außerschulischen Exkursion standen. Doch auch die Nutztiere standen bei den Zweitklässlern auf dem Lehrplan und so wurde im Zuge des Moduls „Vom Schaf zur Wolle“ nicht nur zwei Schafe geschoren, sondern auch aus der geschorenen Wolle Filztaschen gearbeitet. Die Drittklässler bekamen zunächst im Modul „Wildtiere – Wolf“ Besuch vom Wildtierexperten, bevor sie im Modul „Wald – Holzbearbeitung“ ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen konnten. Im Grünholzmobil wurde gesägt, gespalten und geschnitzt, um unter anderem Zauberstäbe, Wanderstöcke und Holzblumen herzustellen.

Bei den Viertklässlern drehte sich alles ums Thema Wasser. Im Zuge des Moduls „Vom Trinkwasser zum Abwasser“ wurden zunächst die Quelfassung im Eyachtal und die städtische Entwässerungsanlage in Pforzheim besucht. Dass die Abwasserreinigung und ein sorgsamer Umgang mit Trinkwasser von großer Bedeutung sind, konnten die Schüler spätestens im Zuge des Moduls „Bachuntersuchung mit den Entdeckerwesten“ erkunden. Das Auffinden vieler Kleinstlebewesen zeugte davon, dass die Wasserqualität der Alb besonders gut ist und somit vielen Tieren ein schützenswertes Zuhause bietet. Krönender Abschluss für die Viertklässler war der Besuch im Alternativen Wolf und Bärenpark. Im Zuge des Moduls „Wildtiere – Wolf, Bär und Luchs“ erfuhren die Schüler viel Wissenswertes zur artgerechten Tierhaltung sowie Möglichkeiten des Auswilderungs-Managements, und waren zugleich Lebensretter von Bär Arthos.

Eines steht für alle Beteiligten fest: Wir freuen uns schon sehr aufs nächste Schuljahr und die kommenden Aktivitäten!

Albertus-Magnus-Gymnasium

Big Challenge 2023

Auch in diesem Jahr durften die SchülerInnen der Klassen 6-9 wieder am Sprachenwettbewerb „Big Challenge“ teilnehmen. In ihrer Freizeit bereiteten sich alle mithilfe der liebevoll gestalteten App auf die Wettbewerbsbereiche Hörverstehen, Leseverstehen, Grammatik und Landeskunde vor.

Im April wurde der Wettbewerb im Computerraum für alle Klassenstufen durchgeführt. Ab dann wurde sehnsüchtig auf die Ergebnisse gewartet. Vor kurzem war es endlich so weit: Die Schü-

lerInnen erhielten von ihren EnglischlehrerInnen die Urkunden und Preise. Ein besonderes Lob geht in diesem Jahr an Lara Wiest (9b): Sie erreichte Platz 1 im Länderwettbewerb und erhielt ein „First Class Honours-Diplom“ und einen Pokal. Herzlichen Dank an die Fördergemeinschaft des AMG, die uns auch in diesem Jahr die Teilnahme ermöglichte.

Die Schule wird zur Partymeile

Am Samstag, den 15. Juli fand das absolute Highlight des Jubiläumjahres statt. Das AMG feierte ausgelassen das 50-jährige Schuljubiläum, die Projekttag, das Leben und sich selbst: die Schulgemeinschaft am AMG.



Mit einem Flashmob startete ein Flashmob. Foto: Maike Raguenet

Die Ergebnisse nach einer Woche Projektarbeit bildeten ein buntes Mosaik der lebendigen und vielfältigen Möglichkeiten des Lernens in und um die Schule herum. Einblicke in Handlettering, italienische Kultur und Mountainbiking, Theateraufführungen in Englisch oder als Fabeltheater, Tanz, Hörspiel, ein trojanisches Pferd, programmieren und improvisieren, Steinbildhauerei und Bücherbinden und vieles, vieles Schönes mehr hatte für eine Woche das AMG geprägt und war nun für alle erlebbar.

Der bunte Regen war eingebettet in ein Festkonzept für die gesamte Schulfamilie, die ein Jahr gemeinschaftlich daran gefeilt hatte. Die Elternschaft und die Schülerschaft boten Leckereien für jeden Geschmack an und die gekühlte Getränkeauswahl traf bei sommerlicher Hitze auf große Nachfrage.

Am frühen Abend zog es die Besucherströme zur Open-Air-Bühne, denn dort spielte zunächst das „Albert's Blues Orchestra“, das eigens zum Jubiläum gegründete Lehrerorchester. Im Anschluss setzte die Elternband, die „Grooving Parents“, das Bühnenprogramm fort und entführte alle musikalisch in die Siebziger, das Gründungsjahrzehnt des AMG. Die Musical-Revue der AMG-Big-Band und der Musical-AG bot ein Panoptikum aus Szenen vergangener Musicalaufführungen, die das Publikum von Highlight zu Highlight führte. Den fulminanten Abschluss des Bühnenprogramms bildete dann die Abi-Band, die in Rock-am-Ring-Atmosphäre ein unvergessliches Konzert gab, bei der die ganze Schulgemeinde begeistert dem Regen tanzend trotzte.

Anne-Frank-Realschule

„1-2-3 – Bühne frei!“

... so hörte man die 28 Schülerinnen und Schüler der 7c der Anne-Frank-Realschule im Klassenzimmer des Öfteren rufen! Und dann wurde die Bühne natürlich auch freigegeben für die Klassenkameraden, die immer wieder kleine Szenen spielten, in verschiedene Rollen eintauchen konnten und dabei auch manchmal feststellen mussten, wie schwer es sein kann, nicht wieder aus dieser herauszufallen. Doch je mehr professionell angeleitete Übungen gemacht waren, desto mehr konnte man seinen Lachanfall zurückhalten und sich trauen, selbstbewusst und ohne Scham eine andere Rolle zu verkörpern.

Es war toll zu sehen, wie einzelne SchülerInnen mit ihren Darbietungen immer mehr überzeugen und überraschen konnten. Wie unterschiedlich und kreativ die einzelnen Kleingruppen ihre Szenen darstellten, begeisterte sowohl die Klassenkameraden als auch ihre Klassenlehrerinnen und Theaterpädagogin Gvantsa Gazdeliani. Ihr Feedback war den SchülerInnen besonders

wichtig. Wann sonst gibt es die Gelegenheit, in diesem Bereich so professionell angeleitet zu werden? Die Motivation, die die Anwesenheit einer qualifizierten Theaterpädagogin bei den SchülerInnen auslöste, war unverkennbar zu spüren.

Dank des Förderprogramms „Rückenwind“ hatten wir die Möglichkeit zur Kooperation mit **Theaterland**. An drei Vormittagen wurden Stühle und Tische im Klassenzimmer zur Seite geschoben und stattdessen Raum zum Theaterspielen gegeben! Ziel war es, das sozial-emotionale Lernen zu fördern und durch das Kennenlernen verschiedener theatralischer Ausdrucksmittel Gefühle und Emotionen auf der Bühne darzustellen. Durch kreative Übungen und Spiele konnten die SchülerInnen ermutigt werden, sich auszudrücken und individuelle Stärken zu entdecken. Gleichzeitig agierten sie in Kleingruppen, deren Zusammensetzung sich ständig änderte, wodurch auch die Klassengemeinschaft gefördert wurde. Und dass dies alles auf der kreativen (schau)spielerischen Ebene - verbunden mit viel Spaß und Abwechslung - geschehen konnte, war natürlich für die SchülerInnen umso schöner. „Schade, dass das Projekt schon vorbei ist!“ verabschiedete der Klassensprecher Gvantsa am Ende des Projekts im Namen der Klasse. Doch bestimmt findet schon bald eine weitere Kooperation mit **Theaterland** statt ...

Farben und Färben

Am 30.06.2023 hat die Klasse 5c der Anne-Frank-Realschule einen Projekttag zum Thema „Farben und Färben“ gemacht. Dieser ging von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr. Dieser Tag fand im Schulgebäude in unserem Klassenzimmer und dem BK-Saal statt. Organisiert wurde dieser von den Klassenlehrern Frau Brunner und Herrn Gelmair und vier Praktikanten (Fr. Emara, Fr. Maisch, Hr. Singler und Fr. Walch).

Anlass für diesen Tag war, dass wir in Deutsch ein Buch namens „Alter John“ von Peter Härtling gelesen haben und die Hauptfigur war ein Färbermeister. Und dann einen Projekttag zum Thema „Farben und Färben“ zu machen, hat auch gut zu BNT und BK gepasst.

Es gab 9 verschiedene Stationen. Eine davon war ein Farbrad, dort sollte man die Grundfarben kennenlernen und schauen, was passiert, wenn wir die Grundfarben mischen. Zwei weitere Station waren zu dem Buch „Alter John“. In einer anderen Station haben wir nachgeschaut, was denn eigentlich in unseren Getränken und Lebensmitteln wirklich so drin ist und welche Farbstoffe drin sind. Das war sehr interessant!

An der beliebtesten Station wurden Sportbeutel von uns gebatikt und an der nächsten Stoffstreifen mit natürlichen Farben (Rote Beete, Kurkuma, Spinat, Kaffee) eingefärbt.

In einer Station zu der Chromatographie haben wir ein Filterblättchen mit Loch in der Mitte genommen und dort mit wasserlöslichen Filzstiften einen farbigen Kreis draufgemalt. Dann haben wir ein Glas Wasser genommen und dort das dünne Blättchen Papier mit Loch in der Mitte daraufgelegt. Dann haben wir ein zweites Blättchen Papier eingerollt und dieses in die Mitte von dem anderen Papier gesteckt. Nach ein paar Minuten ist das Wasser an dem Blatt hochgegangen und die Farbe ist verschwommen. Das Blättchen sah am Ende, als es getrocknet war, sehr schön aus!

Und dann gab es noch Stationen, wie man in der Antike oder im Mittelalter gefärbt hat. Diese ganzen Informationen haben wir in ein Laufheft eingetragen.

Wir hatten sehr viel Spaß an diesem Tag und haben wirklich auch was dazu gelernt zum Thema Färben, außerdem besitzt jetzt die ganze Klasse sehr schöne selbst gebatikte Sportbeutel. Das hat wirklich Spaß gemacht!

Milla & Lisa (5c)

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Berufliches Bildungszentrum Ettlingen

Anmeldungen für berufsschulpflichtige Jugendliche ohne ausreichende Deutschkenntnisse

Seit mehreren Jahren sind am Berufsbildungszentrum die VABO-Klassen (Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf mit Schwer-

punkt Erwerb von Deutschkenntnissen) eingerichtet. In den VABO-Klassen werden Jugendliche im Alter von 16 - 18 Jahren mit Wohnsitz im Landkreis Karlsruhe aufgenommen.

Die Anmeldung von Jugendlichen ohne ausreichende Deutschkenntnisse kann **ab sofort online** über die Startseite der Bertha-von-Suttner-Schule (www.bvsse.de) oder über den Link <https://www.kks-bruchsal.de/gf-schulleitung/gf-schulleitung-beschulung> erfolgen.

Die Aufnahme der neuen Schülerinnen und Schüler findet am **Montag, dem 11. September 2023 um 10:00 Uhr in Raum K228, 2. OG, der Albert-Einstein-Schule Ettlingen (ehemalige Wilhelm-Röpke-Schule) statt.**

Am Aufnahmetag wird unter anderem ein Test durchgeführt, um die Vorkenntnisse in Deutsch genauer einzustufen zu können. Die neuen Schülerinnen und Schüler sollen gemäß ihren Vorkenntnissen in möglichst homogene Klassen eingeteilt werden, um jeden Jugendlichen individuell zu fördern und auf die Berufs- und Lebenswelt vorzubereiten.

Weitere Auskünfte erteilen die Sekretariate der Albert-Einstein-Schule und der Bertha-von-Suttner-Schule.

Albert-Einstein-Schule (AES)	Bertha-von-Suttner-Schule (BvSS)
Beethovenstr. 1	Beethovenstr. 1
76275 Ettlingen	76275 Ettlingen
Tel.: 0721 936 60930	Tel.: 0721 936 61200
http://www.aesettlingen.de	http://www.bvsse.de

VABO - Teilnahme am Selbstbehauptungskurs für Jugendliche



Wie kann ich das Vertrauen in meine eigene Stärke fördern? Hierzu ermöglichte Frau Steinke-Debatin unseren Schülerinnen des VABOs die Teilnahme an einem Workshop des MBE Karlsruhe.

Interessierte Schüler:innen aus unseren VABO Klassen (Vorbereitung Arbeit und Beruf mit Förderung der deutschen Sprache) lernten in diesem Workshop, wie sie ihren Körper und

ihre Stimme gezielt gegen Grenzüberschreitungen einsetzen können. In verschiedenen Übungen und Rollenspielen ging es dabei darum, stark und selbstbewusst aufzutreten. Im geschützten Rahmen des Workshops und unter Anleitung geschulter Trainer:innen lernten sie außerdem körperliche Abwehrtechniken der Selbstverteidigung.

Unsere Schülerinnen fühlten sich von dem Workshop bestärkt und ermächtigt, mit heiklen Situationen in Zukunft kompetenter umzugehen.

Herzlichen Dank an Frau Steinke-Debatin, den Veranstalter und die Trainerinnen für diese Veranstaltung.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Neusatz-Rotensol

Übungstermine

Übung Aktive

04.08.2023 20:00 Uhr

Übung Jugendfeuerwehr

18.09.2023 18:00 - 20:00 Uhr

Übung Feuerfuchse

18.09.2023 17:00 - 18:00 Uhr